

Gewerkschaft droht mit Lichterkette

Berlin. Die gemeinsame Tarifkommission der Gewerkschaften des öffentlichen Dienstes hat dem Berliner Senat mit einer Verschärfung der Tarifaufeinandersetzung gedroht. Ver.di, GdP, GEW und IG Bau hätten mit Empörung zur Kenntnis genommen, daß die Landesregierung ihr »Nullangebot« noch nicht überdacht habe, hieß es am Freitag in einer Erklärung der Tarifkommission. Den Gewerkschaften sei mitgeteilt worden, daß der Senat es abgelehnt habe, den Landesbeschäftigten Einkommenserhöhungen für 2007 oder 2008 in Aussicht zu stellen, sagte die Verhandlungsführerin und stellvertretende ver.di-Landesbezirksleiterin Astrid Westhoff. Dies sei eine »riesengroße Ungerechtigkeit«. Westhoff drohte, die Gewerkschaften würden die »die Schlagzahl erhöhen« und sich auf eine härter werdende Tarifaufeinandersetzung vorbereiten. Für Montag haben sie zu einer Lichterkette vor dem Willy-Brandt-Haus in Kreuzberg aufgerufen. Dort findet am Abend eine Festveranstaltung zum 50. Jahrestag der Wahl von Willy Brandt zum Regierenden Bürgermeister Westberlins statt.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/94242.gewerkschaft-droht-mit-lichterkette.html>